



Fortbildungsangebote 1. Quartal 2025

<p>Do., 06. Febr.</p> <p>15.30 bis 18.00 Uhr</p>	<p style="text-align: center;"><i>Den eigenen Schulalltag erleichtern</i> <i>- Pflichten der Schüler*innen und Eltern - Rechte der Lehrkräfte -</i></p> <p>Schüler*innen und Eltern halten „Schule“ oft für eine Willkürveranstaltung der Lehrer*innen. Wir geben einen Überblick über die Pflichten der Eltern und Schüler*innen und Tipps, ihnen diese zu vermitteln. Hinzu kommen die wichtigsten Schutzrechte und aktive Einflussnahme als Lehrer*innen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Pflichten der Schüler*innen: z.B. Eigenverantwortung, Mitarbeit, Disziplin• Pflichten der Eltern: z.B. Schulbesuch, Ausstattung, Zusammenarbeit• Pflichten der Schulleitung: z.B. Gesundheitsschutz, Unterrichtsausfall, Ordnungsmaßnahmen• Rechte als abhängig Beschäftigter: z.B. Überlastungsanzeige, Remonstration• Einfluss als Kollegium: z.B. Lehrerrat, Lehrerkonferenz• Konfliktfälle und Praxistipps <p style="text-align: center;">Referent: Uwe Riemer-Becker Ort: Online-Fortbildung</p>
<p>Mo., 10. Febr.</p> <p>16.30 bis 18.00 Uhr</p>	<p style="text-align: center;"><i>Umgang mit dem Beutelsbacher Konsens</i> <i>in der schulischen Bildungsarbeit</i></p> <p>Im Beutelsbacher Konsens stecken für die Bildungsarbeit drei zentrale Prinzipien: Das Überwältigungsverbot, Kontroversität und Schüler*innenorientierung. Damit verbunden gilt ein <u>Neutralitätsgebot</u>, welches jedoch nicht mit Wertneutralität zu verwechseln ist. Denn der schulische Bildungs- und Erziehungsauftrag fußt auf unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung und den Menschenrechten. Wie wir in Schule mit diesem Spannungsfeld umgehen können - auch angesichts des aktuellen Rechtsrucks in Deutschland - soll in unserer Runde erläutert und diskutiert werden. Die Veranstaltung richtet sich vornehmlich an Berufseinsteiger*innen und LAAs, aber auch alle am Thema interessierten sind herzlich willkommen.</p> <p style="text-align: center;">Referentin: Eva Caspers Ort: Online-Fortbildung</p>
<p>Di., 11. März</p> <p>15.00 bis 18.15 Uhr</p>	<p style="text-align: center;"><i>Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen</i></p> <p>In dieser Fortbildung werden wir anhand von Fallbeispielen der Teilnehmenden an konkreten, praxisnahen Lösungsmöglichkeiten arbeiten. Die Veranstaltung eignet sich für alle Menschen, die mit Kindern und/oder Jugendlichen arbeiten.</p> <p style="text-align: center;">Referent: Martin Wild Ort: KGS Am Buschweg, Buschweg 45 in 50259 Pulheim</p>
<p style="text-align: center;">Anmeldung per Mail unter: sekretariat.gew-rhein-erft@gmx.de Anmeldeschluss jeweils eine Woche vor der Veranstaltung. Teilnahmegebühr jeweils 10 €, für GEW-Mitglieder kostenfrei (bitte Mitgliedernummer angeben). Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungsmail.</p> <p style="text-align: center;">Viele weitere tolle Fortbildungsangebote finden Sie auch unter www.gew-nrw.de/gewerkschaft/termine</p>	